

Forschende Ansätze zwischen Kunst und Schule

Vorträge, jeweils Donnerstag
17:30 – 19 Uhr

Drei Vorträge bilden den Auftakt für das kunstpädagogische Forum für Forschung, Kunst und Schule (FoKuS) am neu gegründeten Institut Performative Praxis, Kunst und Bildung (IPKB). Und sie sind Ausgangspunkt für ein Kunstdidaktik-Seminar zu forschendem Lernen und Lehren in Schule und Kunstvermittlung im Kontext von Kooperationsprojekten zwischen verschiedenen Institutionen und Akteur*innen. Leitende Fragen sind: Wie öffnen Kooperationsprojekte gemeinsam mit den jeweils Beteiligten unterschiedlicher Institutionen Labor- und Forschungsräume zwischen und mit Kunst, Schule und Studium? Welche Konstellationen werden in diesen Räumen in den Blick genommen? Welches Verständnis von forschendem Studieren und Lernen wird entwickelt? Welche Widerstände treten auf und lassen sie sich produktiv wenden? Wer profitiert in welchen Hinsichten? Beeinflusst die Form der Dokumentation bereits die Forschungsperspektive? Welche Bezugskontexte werden jeweils mitgedacht?

29.04.2021 – Prof. Beate Florenz, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW

»Das beobachtende Moment – Ikonik, Notation und Kunstvermittlung«

Der Vortrag geht dem Moment des Beobachtens als Basis eines kunstpädagogischen Handelns nach, das die Interaktion diverser Dinge, Räume, Perspektiven und Menschen initiiert, reflektiert und begleitet. Ausgangspunkt solchen Handelns bilden die kunstwissenschaftliche Arbeitsweisen der Ikonik sowie künstlerische Forschungsmodi der Notation.

20.05.2021 – Dr. Marion Thuswald, Akademie der bildenden Künste Wien

»Imagining Desires und Reflecting Desires – zwei Forschungs- und Bildungsprojekte zu Sexualität, visueller Kultur und Pädagogik«

Wie können Schüler:innen, Studierende, Künstler:innen, Lehrer:innen und Wissenschaftler:innen gemeinsam forschen? Am Beispiel der Projekte ›Imagining Desires‹ und ›Reflecting Desires‹ thematisiert der Vortrag Bedingungen, Möglichkeitsräume und Herausforderungen von ›Forschen Lernen‹ und partizipativer Forschung im künstlerisch-gestalterischen Lehramtsstudium.

27.05.2021 – Dr. Anna Schürch, Zürcher Hochschule der Künste und Sascha Willenbacher, Pädagogische Hochschule FHNW

»Kalkül und Kontingenz. Rückblick auf ein teambasiertes Forschungsprojekt«

Im Forschungsprojekt »Kalkül und Kontingenz« haben Lehrer*innen des Fachs Bildnerisches Gestalten sowie Musik- und Theaterpädagog*innen den eigenen Kunst- und Theaterunterricht untersucht und zwar hinsichtlich des Umgangs mit ›Kontingenz‹ und der Bedeutung dieses bildungstheoretisch aufgeladenen Begriffs für die eigene Praxis. Wir blicken zurück auf den Prozess der Teamforschung und berichten über Erfahrungen und Herausforderungen in diesem Setting.

Anmeldung unter: fokus@hbk-bs.de

Nach Anmeldung zum jeweiligen Vortrag erhalten Sie einen Link zum Video-Konferenzraum.

Forum für Forschung, Kunst und Schule (FoKuS) – Das kunstpädagogische Forum ist ein Experimentalraum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung von Kunstunterricht und bietet eine Plattform für Kooperationsprojekte und interdisziplinären Austausch am Institut Performative Praxis, Kunst und Bildung (IPKB) der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.